

Vorschlag für ein zukünftiges Nutzungskonzept des Feuerwehrhauses Ebenhards

Als erster und wichtigster Punkt bleibt der Erhalt der Ortsteilfeuerwehr Ebenhards einschließlich der vorhandenen Technik sowie des Gebäudes durch die Stadt Hildburghausen.

Die Ortsteilfeuerwehr Ebenhards wird personell als Löschgruppe mit einer 6-1 Besetzung organisiert, ein entsprechendes Personalkonzept wird diesem Schreiben beigelegt. Die vorhandene Technik wird weiterhin am Standort Ebenhards vorgehalten und durch die Ortsteilfeuerwehr genutzt. Einsatzbereiche sind die Branderstbekämpfung und Aufgaben im Rahmen des Katastrophenschutzes, sowie Einsätze bei Hochwasser, Sturmschäden, Ölspur, etc. .

An folgenden Beispielen soll kurz dargelegt werden, wie wichtig auch in einer kleinen Gemeinde die Ortsteilfeuerwehr ist.

1. Fall: Vom 02. bis zum 03.01.2003 in den frühen Abendstunden stieg das Hochwasser der Werra und des Dambachs unaufhörlich und die tiefer gelegenen Wohnhäuser und Gehöfte des Dorfes waren akut vom Hochwasser bedroht. Unermüdlich füllte die Ortsteilfeuerwehr Sandsäcke und verteilte diese an die gefährdeten Bereiche. Der Bürgermeister Steffen Harzer hat sich persönlich in den späten Abendstunden davon überzeugen können, dass größerer Schaden von der Dorfbevölkerung abgewendet werden konnte.
2. Fall: An einem Nachmittag am 28.07.2003 schrillte in Ebenhards die Sirene und die Ortsteilfeuerwehr rückte in Windeseile mit ihrem handbetriebenen Löschwagen in Richtung Brandherd aus. Es brannte in der Hohlen Gasse eine Scheune, welche unmittelbar mit dem Wohnhaus verbunden war. Die Bewohner des Hauses, eine alte pflegebedürftige Dame und eine junge hochschwängere Frau wurden vor der Rauchentwicklung in Sicherheit gebracht. Auch die Hildburghäuser Standort-Feuerwehr kam zu der Brandstelle. Dank des schnellen Eingreifens der Ebenhardser Ortsteilfeuerwehr konnte der Brand rasch eingedämmt werden und ein Übergreifen des Feuers auf das angrenzende Wohnhaus, sowie weitere Nachbarhäuser konnte verhindert werden.
3. Fall: Der große Sturm Kyrill hat am 18. und 19.01.2007 wie überall in Thüringen riesengroße Schäden angerichtet. Die B89 war für Fahrzeuge und auch für Fußgänger unüberwindbar geworden. Zu Hunderten lagen die umgestürzten und ausgewurzelten Bäume quer über der Bundesstraße und auch kein Rettungsfahrzeug hätte die Strecke zwischen Ebenhards und Siegritz überwinden können. Die Ortsteilfeuerwehr von Ebenhards hat auch in diesem Fall die Erstversorgung bei dieser Naturkatastrophe übernommen. Durch parat liegendes Werkzeug (Motorsägen, Äxte, Beile, etc.) im Feuerwehrhaus konnte auch unter Mithilfe vieler freiwilligen Helfer der Einsatz rasch begonnen werden, bis die Feuerwehr aus Häselsrieth zu Hilfe kam.

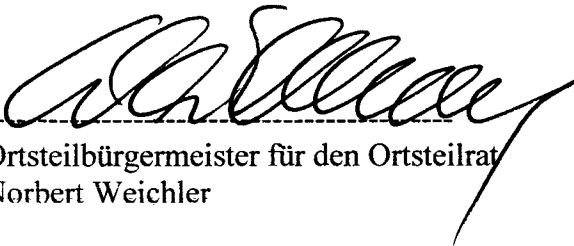
Diese Beispiele sollten kurz darlegen, dass eine kleine Ortsteilfeuerwehr wie die Ebenhardser Ortsteilfeuerwehr mit einer sehr bescheidenen Ausrüstung sicherlich keinen Großbrand löschen kann, aber eine Erstbekämpfung mit Schadensminimierung vornehmen kann, ehe die Kollegen aus der Kreisstadt mit ihrem Einsatz beginnen.

Weiterhin wird das Feuerwehrhaus für den Ortsteilratsrat genutzt werden. Hier werden pro Jahr 6 Sitzungen abgehalten.

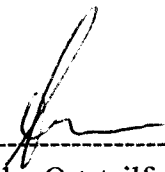
Sowohl der Feuerwehrverein Ebenhards als auch die Forstbetriebsgemeinschaft Ebenhards möchten das Gebäude für ihre Vereinstätigkeiten, Sitzungen etc. nutzen. Dies wird über eine jährliche pauschale Kostenbeteiligung geregelt, die Höhe der Pauschale müsste noch verhandelt werden.

Des weiteren bleibt die Nutzung des Feuerwehrhauses als Wahlraum für die Kommune auch in Zukunft erhalten.

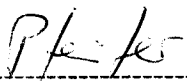
Ein letzter nicht unwesentlicher Punkt ist auch, dass eine Ortsteilfeuerwehr nicht nur die Funktion der Schadens- und Brandbekämpfung besitzt, sondern auch eine soziale Rolle in der Dorfgemeinschaft ausübt. Es werden Feste und Veranstaltungen organisiert und ausgerichtet, welche einen wesentlichen Teil des Dorflebens ausmachen. Mit der Schließung der Ortsteilfeuerwehr stirbt ein weiteres wesentliches Kulturgut der kleinen Dorfgemeinschaft.



Ortsteilbürgermeister für den Ortsteilrat
Norbert Weichler



Wehrführer der Ortsteilfeuerwehr
Guido Konya



Feuerwehrverein Ebenhards
1. Vorsitzender Lothar Pfeiffer

Forstbetriebsgemeinschaft Ebenhards

Personalkonzept der Ortsteilfeuerwehr Ebenhards

1. ausgebildete Kameraden (TM)

- Lothar Pfeiffer (Ausbildung vor 1990 mit Bestandschutz)
- Mike Truckenbrodt (Ausbildung vor 1990 mit Bestandschutz)
- Norbert Weichler (Ausbildung vor 1990 mit Bestandschutz)
- Andre Mäder
- Guido Konya (scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus)
- Mario Sack

2. noch auszubildende Kameraden (TM)

- Andreas Werner
- David Weichler
- Manuel Hahn
- Marcel Hahn

3. Lehrgang zum Gruppenführer in Bad Köstritz (GF)

- Andre Mäder (70 Ausbildungsstunden als TM bereits seit 1998 erfüllt)